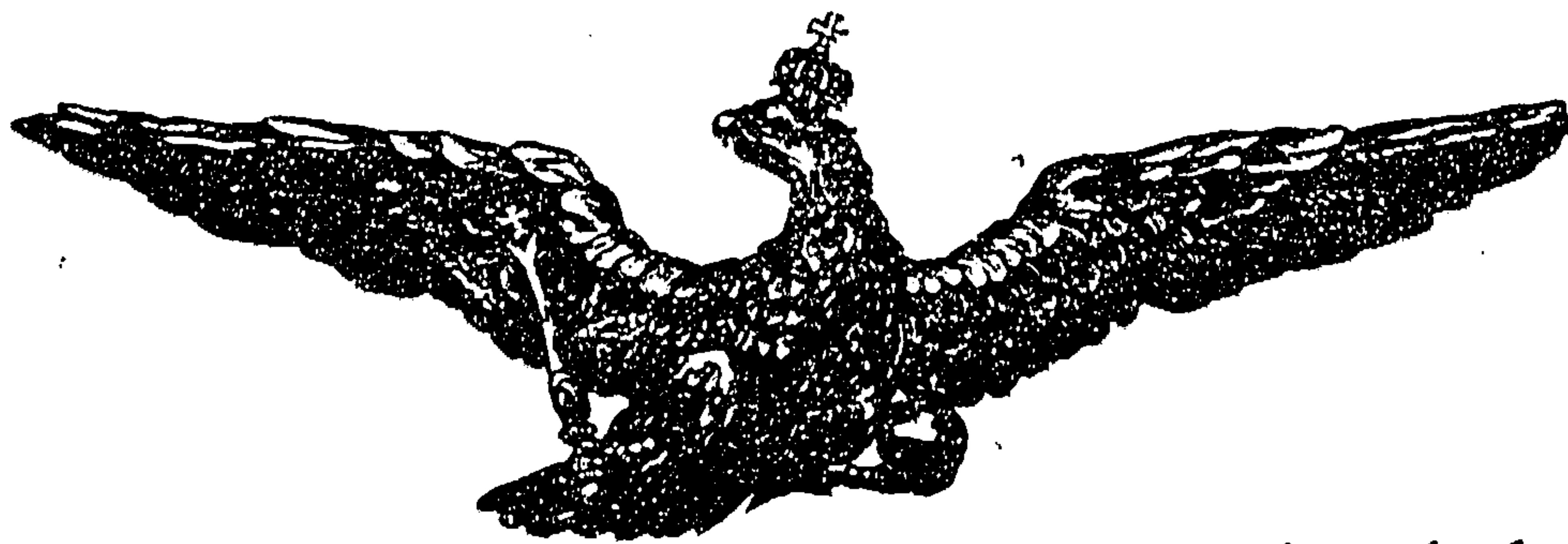


Erscheint  
wöchentlich  
einmal,  
(Mittwoch.)

Preis viertel-  
jährlich 80 Pf.  
durch die Post  
bezogen 99 Pf.

Inszenations-  
preis die  
1spaltige Seite  
10 Pf., bei  
2maliger Auf-  
nahme 10%  
bei 3—5  
maliger 20%  
Rabatt.



# Münsterberger Kreisblatt.

(Dreiundsechzigster Jahrgang.)

Mr. 48.

Münsterberg, Mittwoch, den 30. November

1910.

## Kreistag.

[II. 4736.] Ein Kreistag findet Montag, den 19. Dezember d. J. vormittags 11 Uhr im Sitzungssaale des hiesigen Kreishauses statt.  
Münsterberg, den 29. November 1910.

[III. 941.] Gewählt, wiedergewählt, bestätigt bzw. vereidigt wurden:

1. Als Gemeindevorsteher: Stellenbesitzer Josef Klus in Taschenberg.  
2. Als stellvertretender Schöfß: Stellenbesitzer Josef Schneider in Ober-Bomsdorf.  
Münsterberg den 22. November 1910.

[10233.] Der Königl. Kreisarzt Renner hier selbst ist in der Zeit vom 28. d. Mts. bis 9. f. Mts. beurlaubt und wird in den Amtsgeschäften von dem Kreisarzt a. D., Veterinärrat Gödel hier selbst vertreten.  
Münsterberg, den 26. November 1910.

## Ergänzungsbefehl.

[10185.] Auf Grund der Bestimmung in § 7 der ministeriellen Ausführungsbestimmungen über die Schaftrieb- und Fleischbeschau einschließlich der Trichinenbeschau bei Schlachtungen im Inlande vom 20. März 1903 habe ich den Veterinärrat Gödel hier selbst unter dem Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs für diejenigen Fälle die Ermächtigung zur Vornahme der Ergänzungsbefehl erteilt, in denen er seitens der betreffenden Tierbesitzer zur Behandlung der Tiere gezwungen wurde, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringe.  
Münsterberg, den 26. November 1910.

[10057.] Auf dem Dominium Alt Heinrichau ist eine Ruh an Milzbrand verendet.  
Münsterberg, den 22. November 1910.

[10205.] Der Rotlauf unter den Schweinen der Gutsbesitzerin Fuhrmann in Frömsdorf ist erloschen.  
Münsterberg, den 26. November 1910.

[10281.] In Prieborn Kreis Strehlen ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.  
Münsterberg, den 28. November 1910.

Der Landrat. Dr. Kirchner.

## Holzversteigerung.

Montag, den 5. Dezember d. J.  
von vormittags 9 Uhr ab sollen im Gathause zu  
Pol.-Neudorf aus dem Forstbezirk Dobrischau  
folgende Hölzer öffentlich meistbietend gegen Barzahlung  
verkauft werden:  
aus den Zagen-Borwerfsbuchen, Bilbeiche und Bor-  
werfsberg:  
134 Rm harte Scheite und Knüppel,

71 „ Nadelh. Scheite- und Knüppel,  
60 Gebund Laubholz-Reisig,  
59 Rm Laubholz-Reisig,  
183 „ Nadelholz-Reisig,  
aus den Zagen Spänberg:  
75 Rm weiche Scheite- und Knüppel,  
252 „ Nadelholz-Astreifig,  
53 „ Nadelholz Stammreisig.

Heinrichau, am 28. November 1910.

Großherzoglich Sachsisches Forstamt.